

Schulinternes Curriculum (Grundkurs Q1/Q2) ab Abitur 2026

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Die Schülerinnen und Schüler ...	Verbindliche Absprachen zu diesem Unterrichtsvorhaben:
Q1 1.1	<p style="text-align: center;">The United Kingdom, unity in diversity?</p> <p style="text-align: center;">-</p>	<p>1. Kompetenzbereich Lesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - entnehmen aus Texten die Gesamtaussage, Hauptaussage und Einzelinformationen und beziehen diese aufeinander, - identifizieren implizite Informationen, Meinungen und Einstellungen. <p>2. Kompetenzbereich Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - realisieren unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Texten, - vermitteln Informationen strukturiert und kohärent, - beziehen Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht und kritisch reflektierend ein, - verwenden auch digitale Werkzeuge bei der individuellen und kollaborativen Texterstellung und -überarbeitung <p>3. Kompetenzbereich Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - übertragen situationsangemessen relevante Informationen von komplexeren Äußerungen sowie in komplexeren informellen und formellen Begegnungssituationen sinngemäß, - erkennen weitgehend in mündlichen sowie schriftlichen interkulturellen Kommunikationssituationen die Notwendigkeit zusätzlicher, für das Verstehen erforderlicher, Erläuterungen und fügen diese hinzu. <p>4. Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes, - identifizieren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und wichtige Details und geben diese zusammenfassend wieder, - analysieren Textsortenmerkmale sowie Wechselbeziehungen von Inhalt, Sprache und Form und berücksichtigen diese auch bei eigenen Textprodukten, - deuten und vergleichen Texte in Bezug auf ihre Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung und belegen die Erkenntnisse unter weitgehend variabler Verwendung unterschiedlicher Belegtechniken am Text, - produzieren eigene, auch komplexere kreative Texte. 	<p>Bei den Kurzgeschichten und Romanauszügen sollte das Thema Migration ein Schwerpunkt sein.</p>
	<p style="text-align: center;">Political, cultural, social, and ethnic dimensions of coexistence</p>	<p>Auswahl fachlicher Konkretisierung:</p> <p>1. Kompetenzbereiche Interkulturelle kommunikative Kompetenz (zugeordnete Themenfelder):</p> <p>- Schwerpunkt: Das Vereinigte Königreich: Politik, Kultur, Gesellschaft – zwischen Wandel und Tradition; Nationale Selbstkonzepte im Spiegel kolonialen Erbes und europäischer Verortung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Chancen und Herausforderungen für die Gesellschaft - ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt - Welt im Wandel: Chancen und Herausforderungen der Globalisierung – soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit; Migration <p>2. Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</p> <p>Ausgangstexte: informierende, argumentative und kommentierende Preetexte, Kurzgeschichten, Auszug aus einer (Auto-)Biographie</p> <p>Zieltexte: Zusammenfassungen, Analysen, Zeitungs- und Internetartikel; Gestaltung, Fortführung oder Ergänzung narrativer Texte</p> <p>3. Kompetenzbereiche Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen - Strategien zur Erweiterung des eigenen Wortschatzes - Strategien zur gezielten Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher - kritisch-reflektierte Auseinandersetzung mit digitalen Übersetzungsprogrammen und textgenerierenden KI-Anwendungen 	<p style="text-align: center;">Klausur (Reihenfolge und Abgabezeit einhalten)</p> <p>A) Sprachmittlung (450 Wörter)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhalt 20 P. - Darstellungsleistung 30 P. → insg. 50 P. → Abgabe nach 60 Minuten <p>B) Schreiben mit Leseverstehen (600 Wörter)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhalt 44 P. - Darstellungsleistung 66 P. → insg. 110 P. <p>Klausurlänge: 135 Minuten Punktzahl: 160 P.</p> <p>Verbindliche Absprachen für die Klausur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachmittlung - Lesen und Schreiben (integriert) - fiktionale Textgrundlage - Teilaufgabe III enthält keine Auswahl (zielt ausschließlich auf ein kreatives Textformat ab)
<p>Hinweise zu diesem Unterrichtsvorhaben:</p>	<p>In diesem Unterrichtsvorhaben liegt der Schwerpunkt auf der Förderung der Kompetenz Schreiben mit Fokus auf die Analyse narrativer fiktionaler Ausgangstexte. Unterstützungsmaterial: http://www.brd.nrw.de/themen/schule-bildung/lerntreffs/englisch/empfehlungen-und-fachliche-unterstuetzungsmaterialien</p>		

Schulinternes Curriculum (Grundkurs Q1/Q2) ab Abitur 2026

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Die Schülerinnen und Schüler ...	Verbindliche Absprachen zu diesem Unterrichtsvorhaben:
Q1 1.2	USA; a promised land?	<p>1. Kompetenzbereich Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - führen Gespräche in informellen und formellen Kontexten unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen, - beteiligen sich aktiv an Gesprächen, vertreten Positionen und begründen diese weitgehend differenziert, - wägen divergierende Positionen ab und bewerten sowie kommentieren diese. <p>2. Kompetenzbereich Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen Inhalte strukturiert und differenziert dar, kommen bei Bedarf zu einer begründeten Stellungnahme und gehen auch auf Nachfrage ein, - heben in ihrer Darstellung wesentliche Punkte hervor und führen unterstützend Details an. <p>3. Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes, - verknüpfen zum Aufbau eines Textverständnisses textinterne Informationen und textexternes (Vor-)Wissen, - analysieren Textsortenmerkmale sowie zentrale Wechselbeziehungen von Inhalt, Sprache und Form und berücksichtigen diese auch bei eigenen Textprodukten, - deuten und vergleichen Texte in Bezug auf ihre Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung und belegen die Erkenntnisse unter weitgehend variabler Verwendung unterschiedlicher Belegtechniken am Text, - verwenden ein erweitertes Spektrum an Techniken und Strategien für die Planung und Realisierung eigener Redebeiträge sowie Präsentationen und setzen dabei Medien zielgerichtet ein. 	<p>Mündliche Kommunikationsprüfung inclusive vorbereitetem ersten Prüfungsteil (vgl. Handreichung mündliche Prüfung (http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/upload/angebote/muendliche_kompetenzen/docs/2014-09_Handreichung_Muendliche_Pruefungen.pdf); auch zur Diagnose der Kompetenzen der Lernenden; weitere Informationen auf folgender Seite: http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/muendliche-kompetenzen/angebot-gymnasiale-oberstufe/</p>
		<p>Auswahl fachlicher Konkretisierung:</p> <p>1. Kompetenzbereiche Interkulturelle kommunikative Kompetenz (zugeordnete Themenfelder):</p> <p>- Schwerpunkt: Das Vereinigten Staaten von Amerika: Politik, Kultur, Gesellschaft – zwischen Wandel und Tradition; Amerikanische Ideale und Realitäten – Freiheit, Gleichheit und das Streben nach Glück</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Chancen und Herausforderungen für die Gesellschaft - ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt - Welt im Wandel: Chancen und Herausforderungen der Globalisierung – soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit; Migration <p>2. Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</p> <p>Ausgangstexte: informierende, argumentative und kommentierende Presstexte, Reden, Bilder, Cartoons, Statistiken, Interviews, Radio- und TV-Nachrichten</p> <p>Zieltexte: Zusammenfassungen, Analysen, Stellungnahmen, Redebeiträge, Präsentationen, kreative Formate</p> <p>3. Kompetenzbereiche Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strategien und Techniken für die Planung und Realisierung eigener Gesprächsbeiträge - Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen - Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback - Strategien zum nachhaltigen Umgang mit eigenen Fehlerschwerpunkten - Strategien zur Nutzung auch digitaler Selbstevaluationsinstrumente 	<p style="text-align: center;">Klausur wird ersetzt durch mündliche Prüfung (1. Teil: Monolog / 2. Teil: Dialog)</p> <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zusammenhängend - an Gesprächen teilnehmen
Hinweise zu diesem Unterrichtsvorhaben:	Unterstützungsmaterial für den Unterricht: http://www.brd.nrw.de/themen/schule-bildung/lerntreffs/englisch/empfehlungen-und-fachliche-unterstuetzungsmaterialien		

Schulinternes Curriculum (Grundkurs Q1/Q2) ab Abitur 2026

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Die Schülerinnen und Schüler ...	Verbindliche Absprachen zu diesem Unterrichtsvorhaben:
Q1 2.1	<p style="text-align: center;">The impact of globalization</p> <p style="text-align: center;">-</p> <p style="text-align: center;">Exploring the benefits and challenges of an interconnected world</p>	<p>1. Kompetenzbereich Hör-/Hörsehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - entnehmen unmittelbar erlebter Kommunikation und umfangreichen auditiven und audiovisuellen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen, - identifizieren Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden, - beziehen bei Hörsehtexten gehörte und gesehene Informationen aufeinander. <p>2. Kompetenzbereich Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beziehen Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht und kritisch reflektierend ein, - begründen und belegen Standpunkte, widerlegen diese und wägen sie gegeneinander ab. <p>3. Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes, - analysieren Textsortenmerkmale sowie Wechselbeziehungen von Inhalt, Sprache und Form und berücksichtigen diese auch bei eigenen Textprodukten, - deuten und vergleichen Texte in Bezug auf ihre Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung und belegen die Erkenntnisse unter weitgehend variabler Verwendung unterschiedlicher Belegtechniken am Text, - formulieren begründete Stellungnahmen. 	<p>Hör-/Hörsehtexte werden dem Bereich der nicht-fiktionalen Texte vor allem der politischen Dimension entnommen.</p>
		<p>Auswahl fachlicher Konkretisierung:</p> <p>1. Kompetenzbereiche Interkulturelle kommunikative Kompetenz (zugeordnete Themenfelder):</p> <p>- Schwerpunkt: Welt im Wandel: Chancen und Herausforderungen der Globalisierung – soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit; Migration; der globale Arbeitsmarkt – Chancengleichheit, Wettbewerb und Kooperation</p> <p>- Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Fragen der Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus; Chancen und Herausforderungen für die Gesellschaft – ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt</p> <p>- Medien und Literatur im Wandel: Möglichkeiten und Herausforderungen klassischer und multimodaler Literaturformate</p> <p>2. Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</p> <p>Ausgangstexte: informierende, argumentative und kommentierende Presstexte, <u>Reden</u>, Bilder, Cartoons, Statistiken, <u>Auszüge aus einem Drama</u> und einer <i>graphic novel</i></p> <p>Zieltexte: Zusammenfassungen, Analysen, Stellungnahmen, Redebeiträge, Leserbriefe, kreative Formate, Fortführung oder Ergänzung dramatischer Texte</p> <p>3. Kompetenzbereiche Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strategien und Techniken für die Planung und Realisierung eigener Gesprächsbeiträge - Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen - Strategien zur Nutzung auch digitaler Selbstevaluationsinstrumente 	<p style="text-align: center;">Klausur (oder Facharbeit) (Reihenfolge und Abgabezeit einhalten)</p> <p>A) Hör-/Hörsehverstehen (30 Min.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - 40 P. - Abgabe nach 30 Minuten <p>B) Schreiben mit Leseverstehen (650 Wörter)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhalt 44 P. - Darstellungsleistung 66 P. → insg. 110 P. <p>Klausurlänge: 135 Minuten Punktzahl: 150 P.</p> <p>Verbindliche Absprachen für die Klausur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hör-/Hörsehverstehen - Lesen und Schreiben (integriert) – nicht-fiktionale Textgrundlage (politische Rede) - Teilaufgabe III enthält keine Auswahl, ausschließlich kommentierende Textformat
	Hinweise zu diesem Unterrichtsvorhaben:	In diesem Unterrichtsvorhaben liegt der Schwerpunkt auf der Förderung der Kompetenz Schreiben mit Fokus auf die Analyse der politischen Rede. Unterstützungsmaterial für den Unterricht: http://www.brd.nrw.de/themen/schule-bildung/lerntreffs/englisch/empfehlungen-und-fachliche-unterstuetzungsmaterialien	

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Die Schülerinnen und Schüler ...	Verbindliche Absprachen zu diesem Unterrichtsvorhaben:
---------	---------------------	---	--

Schulinternes Curriculum (Grundkurs Q1/Q2) ab Abitur 2026

Q1 2.2	Voices from the African Continent	<p>1. Kompetenzbereich Hör-/Hörsehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - entnehmen unmittelbar erlebter Kommunikation und umfangreichen auditiven und audiovisuellen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen, - identifizieren Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden, - beziehen bei Hörsehtexten gehörte und gesehene Informationen aufeinander. <p>2. Kompetenzbereich Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - entnehmen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussage und Einzelinformationen und beziehen diese aufeinander, - identifizieren implizite Informationen, Meinungen und Einstellungen und Meinungen <p>3. Kompetenzbereich Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - realisieren unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Texten, - vermitteln Informationen strukturiert und kohärent, <p>4. Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes, - identifizieren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und wichtige Details und geben diese zusammenfassend wieder, - analysieren wesentliche Textsortenmerkmale sowie zentrale Wechselbeziehungen von Inhalt, Sprache und Form und berücksichtigen diese im Allgemeinen auch bei eigenen Textprodukten, - deuten und vergleichen Texte in Bezug auf ihre Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung und belegen die Erkenntnisse unter weitgehend variabler Verwendung unterschiedlicher Belegtechniken am Text, - produzieren eigene, auch komplexere kreative Texte. - hinterfragen ihre Deutungen kritisch und beziehen ihre Erkenntnisse in eigene Produktionsprozesse ein. 	<p>Hör-/Hörsehtexte müssen auch afrikanische Varietäten des <i>World Standard English</i> beinhalten.</p> <p>Neben Kurzgeschichten werden auch Auszüge aus Romanen der Gegenwart im Unterricht behandelt. Im Verlauf des Unterrichtsvorhabens werden vielfältige Perspektiven auf die Bezugskultur eröffnet.</p>
	Focus on Nigeria	<p>Auswahl fachlicher Konkretisierung:</p> <p>1. Kompetenzbereiche Interkulturelle kommunikative Kompetenz (zugeordnete Themenfelder):</p> <p>- Schwerpunkt: Eine weitere englischsprachige Bezugskultur: Politik, Kultur, Gesellschaft – zwischen Wandel und Tradition</p> <p>- Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Fragen der Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus; Chancen und Herausforderungen für die Gesellschaft - ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt</p> <p>- Welt im Wandel: Chancen und Herausforderungen der Globalisierung – soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit; Migration; der globale Arbeitsmarkt – Chancengleichheit, Wettbewerb und Kooperation</p> <p>2. Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</p> <p>Ausgangstexte: informierende, argumentative und kommentierende Presstexte, Reden, Interviews, Reportagen, Dokumentationen, Kurzgeschichten, Auszug aus einer (Auto-)Biographie, Gedichte, Lieder, Hörbuchauszüge</p> <p>Zieltexte: Zusammenfassungen, Analysen, Stellungnahmen, Blogbeiträge; Gestaltung, Fortführung oder Ergänzung narrativer und lyrische Texte, kreative Formate</p> <p>3. Kompetenzbereiche Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen - Strategien zur Erweiterung des eigenen Wortschatzes - Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation - Strategien zum nachhaltigen Umgang mit eigenen Fehlerschwerpunkten 	<p>Klausur (Reihenfolge und Abgabezeit einhalten)</p> <p>A) Hör-/Hörsehverstehen (30 Min.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - 40 P. - Abgabe nach 30 Minuten <p>B) Schreiben mit Leseverstehen (700 Wörter)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhalt 44 P. - Darstellungsleistung 66 P. → insg. 110 P. <p>Klausurlänge: 135 Minuten</p> <p>Punktzahl: 150 P.</p> <p>Verbindliche Absprachen für die Klausur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hör-/Hörsehverstehen - Lesen und Schreiben (integriert) – fiktionale Textgrundlage
Hinweise zu diesem Unterrichtsvorhaben:	<p>Unterstützungsmaterial sowie verschiedene Textbeispiele: http://www.brd.nrw.de/themen/schule-bildung/lerntreffs/englisch/empfehlungen-und-fachliche-unterstuetzungsmaterialien</p>		

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Die Schülerinnen und Schüler ...	Verbindliche Absprachen zu diesem
----------------	----------------------------	--	--

Schulinternes Curriculum (Grundkurs Q1/Q2) ab Abitur 2026

Q2 1.1	The world of tomorrow	<p>1. Kompetenzbereich Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen Inhalte strukturiert und differenziert dar, kommen bei Bedarf zu einer begründeten Stellungnahme und gehen auch auf Nachfrage ein, - heben in ihrer Darstellung wesentliche Punkte hervor und führen unterstützend Details an. <p>2. Kompetenzbereich Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - realisieren unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Texten, - beziehen Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht und kritisch reflektierend ein, - begründen und belegen Standpunkte, widerlegen diese und wägen sie gegeneinander ab, - verwenden auch digitale Werkzeuge bei der individuellen und kollaborativen Texterstellung und -überarbeitung <p>3. Kompetenzbereich Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - übertragen situationsangemessen relevante Informationen von komplexeren Äußerungen sowie in komplexeren informellen und formellen Begegnungssituationen sinngemäß, - erkennen weitgehend in mündlichen sowie schriftlichen interkulturellen Kommunikationssituationen die Notwendigkeit zusätzlicher, für das Verstehen erforderlicher, Erläuterungen und fügen diese hinzu, - gehen in mündlichen Kommunikationssituationen weitgehend flexibel auf Nachfragen ein. 	<p>Unterrichtsvorhaben:</p> <p>Im Unterrichtsvorhaben werden Präsentationen zu verschiedenen wissenschaftlichen und technologischen Entwicklungen erstellt und in Vorträgen präsentiert (komplexe Lernaufgabe). Gesellschaftliche Konsequenzen und ethische Fragestellungen werden diskutiert.</p> <p>Zur Stärkung des Kompetenzbereiches Sprachmittlung werden dabei auch deutsch- und englischsprachige Quellen reflektiert verwendet.</p> <p>Die Fachschaft trifft verbindliche Absprachen zur kriterienorientierten Bewertung und zur Gewichtung der Präsentation im Beurteilungsbereiche „Sonstige Mitarbeit“.</p>
	Scientific and technological progress and its impact on society	<p>Auswahl fachlicher Konkretisierung:</p> <p>1. Kompetenzbereiche Interkulturelle kommunikative Kompetenz (zugeordnete Themenfelder):</p> <p>- Schwerpunkt: Welt in Wandel: Wissenschaftlicher und technischer Fortschritt als Chance und Herausforderung für die Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Fragen der Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus; Chancen und Herausforderungen für die Gesellschaft - ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt - Welt im Wandel: der globale Arbeitsmarkt – Chancengleichheit, Wettbewerb und Kooperation <p>2. Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</p> <p>Ausgangstexte: informierende, argumentative und kommentierende Presstexte, Sachbuchauszug, Bilder, Cartoons, Statistiken, Formate der sozialen Netzwerke und Medien, Reportagen, Dokumentationen</p> <p>Zieltexte: Zusammenfassungen, Analysen, Stellungnahmen, Essays, Leserbriefe, Redebeiträge, Präsentationen</p> <p>3. Kompetenzbereiche Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strategien und Techniken für die Planung und Realisierung eigener Gesprächsbeiträge - Strategien zur gezielten Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation - kritisch-reflektierte Auseinandersetzung mit digitalen Übersetzungsprogrammen und textgenerierenden KI-Anwendungen 	<p style="text-align: center;">Klausur (Reihenfolge und Abgabezeit einhalten)</p> <p>A) Sprachmittlung (550 Wörter)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhalt 20 P. - Darstellungsleistung 30 P. → insg. 50 P. → Abgabe nach 60 Minuten <p>B) Schreiben mit Leseverstehen (750 Wörter)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhalt 44 P. - Darstellungsleistung 66 P. → insg. 110 P. <p>Klausurlänge: 180 Minuten Punktzahl: 160 P.</p> <p>Verbindliche Absprache für die Klausur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachmittlung - Lesen und Schreiben (integriert) - nicht-fiktionale Textgrundlage
Hinweise zu diesem Unterrichtsvorhaben:	<p>Unterstützungsmaterial für den Unterricht: http://www.brd.nrw.de/themen/schule-bildung/lerntreffs/englisch/empfehlungen-und-fachliche-unterstuetzungsmaterialien</p>		

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Die Schülerinnen und Schüler ...	Verbindliche Absprachen zu diesem Unterrichtsvorhaben:
----------------	----------------------------	--	---

Schulinternes Curriculum (Grundkurs Q1/Q2) ab Abitur 2026

Q2 1.2	<p>Visions of the future</p> <p style="font-size: 2em;">-</p> <p>Exploring the relevance of utopian and dystopian narratives</p>	<p>1. Kompetenzbereich Hör-/Hörsehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - entnehmen unmittelbar erlebter Kommunikation und umfangreichen auditiven und audiovisuellen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen, - identifizieren Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden, - beziehen bei Hörsehtexten gehörte und gesehene Informationen aufeinander. <p>2. Kompetenzbereich Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - entnehmen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussage und Einzelinformationen und beziehen diese aufeinander, - identifizieren implizite Informationen, Meinungen und Einstellungen und Meinungen, - beziehen in multimodalen Texten Textteile aufeinander. <p>3. Kompetenzbereich Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - führen Gespräche in informellen und formellen Kontexten unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen, - beteiligen sich aktiv an Gesprächen, vertreten Positionen und begründen diese weitgehend differenziert, - wägen divergierende Positionen ab und bewerten sowie kommentieren diese. 	<p>Bei der Behandlung fiktionaler Texte werden jeweils utopische und dystopische Aspekte herausgearbeitet und ihre Relevanz für aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen diskutiert.</p>
	<p>Auswahl fachlicher Konkretisierung:</p>	<p>1. Kompetenzbereiche Interkulturelle kommunikative Kompetenz (zugeordnete Themenfelder):</p> <p>- Schwerpunkt: Welt in Wandel: Zukunftsvisionen – utopische und dystopische Narrative; Medien und Literatur im Wandel: Möglichkeiten und Herausforderungen klassischer und multimodaler Literaturformate</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Fragen der Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus; Chancen und Herausforderungen für die Gesellschaft - ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt - Welt im Wandel: Chancen und Herausforderungen der Globalisierung - soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit; wissenschaftlicher und technischer Fortschritt als Chance und Herausforderung für die Gesellschaft <p>2. Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</p> <p>Ausgangstexte: informierende, argumentative und kommentierende Presstexte, Podcasts, <u>ein Roman der Gegenwart</u>, Auszüge aus einer <i>graphic novel</i>, Auszüge aus einem Spielfilm und einer TV-Serie</p> <p>Zieltexte: Zusammenfassungen, Analysen, Stellungnahmen, Redebeiträge; Gestaltung, Fortführung oder Ergänzung narrativer Texte, kreative Formate</p> <p>3. Kompetenzbereiche Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strategien und Techniken für die Planung und Realisierung eigener Gesprächsbeiträge - Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen - Strategien zur Erweiterung des eigenen Wortschatzes 	<p style="text-align: center;">Klausur (Reihenfolge und Abgabezeit einhalten)</p> <p>A) Hör-/Hörsehverstehen (30 Min.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - 40 P. - Abgabe nach 30 Minuten <p>B) Schreiben mit Leseverstehen (800 Wörter)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhalt 44 P. - Darstellungsleistung 66 P. → insg. 110 P. <p>Klausurlänge: 180 Minuten Punktzahl: 150 P.</p> <p>Verbindliche Absprachen für die Klausur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hörsehverstehen – Ausschnitt aus einem Spielfilm oder einer TV-Serie als Textgrundlage - Lesen und Schreiben (integriert) – fiktionale Textgrundlage
<p>Hinweise zu diesem Unterrichtsvorhaben:</p>	<p>Die Textauswahl gewährt Einblick in eine Bandbreite an Zukunftsentwürfen. Aktuelle Entwicklungen innerhalb der Gattung, z.B. <i>climate fiction</i>, finden hier Berücksichtigung. Unterstützungsmaterial für den Unterricht: http://www.brd.nrw.de/themen/schule-bildung/lerntreffs/englisch/empfehlungen-und-fachliche-unterstuetzungsmaterialien</p>		

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Die Schülerinnen und Schüler ...	Verbindliche Absprachen zu diesem Unterrichtsvorhaben:
---------	---------------------	---	--

Schulinternes Curriculum (Grundkurs Q1/Q2) ab Abitur 2026

Q2 2.1	<p>Information or entertainment?</p> <p>-</p> <p>A critical approach to influencers, citizen journalism and professional journalism</p>	<p>1. Kompetenzbereich Hör-/Hörsehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - entnehmen unmittelbar erlebter Kommunikation und umfangreichen auditiven und audiovisuellen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen, - identifizieren Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden, - beziehen bei Hörsehtexten gehörte und gesehene Informationen aufeinander. <p>2. Kompetenzbereich Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - entnehmen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussage und Einzelinformationen und beziehen diese aufeinander, - identifizieren implizite Informationen, Meinungen und Einstellungen, - beziehen in multimodalen Texten Textteile aufeinander. <p>3. Kompetenzbereich Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vermitteln Informationen strukturiert und kohärent, - beziehen Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht und kritisch reflektierend ein, - begründen und belegen Standpunkte, widerlegen diese und wägen sie gegeneinander ab. <p>4. Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren Textsortenmerkmale sowie Wechselbeziehungen von Inhalt, Sprache und Form und berücksichtigen diese auch bei eigenen Textprodukten, verknüpfen zum Aufbau eines Textverständnisses textinterne Informationen und textexternes (Vor-)Wissen, - deuten und vergleichen Texte in Bezug auf ihre Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung und belegen die Erkenntnisse unter weitgehend variabler Verwendung unterschiedlicher Belegtechniken am Text, - formulieren begründete Stellungnahmen. 	<p>Im Zentrum des Unterrichtsvorhabens steht ein kritischer Umgang mit unterschiedlichen Medienformaten.</p>
	<p>Auswahl fachlicher Konkretisierung:</p>	<p>Klausur unter Abiturbedingungen (Reihenfolge und Abgabezeit einhalten)</p>	
		<p>1. Kompetenzbereiche Interkulturelle kommunikative Kompetenz (zugeordnete Themenfelder):</p> <p>- Schwerpunkt: Medien und Literatur im Wandel: Journalismus im Spannungsfeld von Information und Unterhaltung; soziale Medien und digitale Plattformen – Teilhabe und Manipulation</p> <p>- Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Fragen der Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus;</p> <p>2. Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz:</p> <p>Ausgangstexte: informierende, argumentative und kommentierende Presstexte, Auszug eine (Auto-)Biographie, Formate der sozialen Netzwerke und Medien, Diskussionsformate, TV-Nachrichten</p> <p>Zieltexte: Zusammenfassungen, Analysen, Stellungnahmen, Briefe/E-Mails, Zeitungs- und Internetartikel</p>	<p>A) Hörverstehen (30 Min.) → insgesamt 40 P.</p> <p>B) Sprachmittlung (60 Min.) (max. 650 Wörter) - Inhalt (20 P.) - Darstellungsleistung (30 P.) → insgesamt 50 P.</p> <p>C) Schreiben + Leseverstehen (195 Min.) (max. 800 Wörter) - Inhalt (44 P.) - Darstellungsleistung (66 P.) → insgesamt: 110 P. → Auswahlmöglichkeit</p> <p>Gesamtpunktzahl der Klausur: 200 P.</p> <p>Länge: 285 Minuten inklusive 30 Minuten Auswahlzeit</p> <p>Verbindliche Absprache für die Klausur: Die Klausur findet unter Abiturbedingungen statt: Hör-/Hörsehverstehen, Sprachmittlung, Schreiben und Leseverstehen (integriert). Die SuS wählen zwischen einer nicht-fiktionalen und fiktionalen Textgrundlage im Klausurteil Schreiben/Leseverstehen (integriert) aus. Dabei bezieht sich die nicht-fiktionale Textgrundlage auf das vorliegende Unterrichtsvorhaben. Die fiktionale Textgrundlage bezieht sich auf ein andere, vorab im Unterricht zu wiederholendes Themenfeld der Qualifikationsphase.</p>
	<p>Hinweise zu diesem Unterrichtsvorhaben:</p>	<p>Dieses Unterrichtsvorhaben dient in besonderem Maße auch der Wiederholung und Vorbereitung auf die Abiturprüfung. Daher werden trotz des Schwerpunkts auf nicht-fiktionale Texte auch fiktionale Texte berücksichtigt.</p> <p>Unterstützungsmaterial für den Unterricht: http://www.brd.nrw.de/themen/schule-bildung/lerntreffs/englisch/empfehlungen-und-fachliche-unterstuetzungsmaterialien</p>	

Schulinternes Curriculum (Grundkurs Q1/Q2) ab Abitur 2026